

SONNTAGS WOCHENBLATT

24 382 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 52 | Sonntag, 29. Dezember 2024



Gesucht: Die Sportler des Jahres 2024!

Bis zum 31. Dezember können noch Vorschläge eingereicht werden

SEITE 2



„Unser Ziel ist, dass die Feuerwehr ...“

Torgaus Stadtwehrlleiter Thomas Bein über das Jahr 2024

SEITE 3



Ein Botaniker aus dem Iran

Vorschau auf die 6. Frühblüher-Ausstellung am 1. und 2. März 2025 in Torgau

SEITE 5

20 Jahre Erfolg im Handwerk

IHR EXPERTE FÜR DACHDECKEREI, KRANARBEITEN & PHOTOVOLTAIKMONTAGE!

Dachdeckermeister Jürgen Rudolf GmbH & Co. KG
Dorfstraße 26 | 04860 Dreieiche/OT Großwig
kontakt@dachdeckermeister-rudolf.de
www.dachdeckermeister-rudolf.de



Mobil: 0160/948 29 613

JÜRGEN RUDOLF

Film-Vielfalt im KAP-Kino

TORGAU. Folgende Filme werden aktuell im KAP-Kino gezeigt (Stand 20. Dezember): „Niko – Reise zu den Polarlichtern“ am Montag, 30. Dezember, 16 Uhr; „Der Vierer“ am Freitag, 27. Dezember, 19.30 Uhr, Sonntag, 29. Dezember, 18 Uhr und Dienstag, 31. Dezember, 19 Uhr; „Gladiator II“ am Samstag, 28. Dezember, 19.30 Uhr, Montag, 30. Dezember, 19 Uhr; „Der wilde Roboter“ am Samstag, 28. Dezember, 16.30 Uhr und Mittwoch, 1. Januar 2025, 16 Uhr; „Weihnachten der Tiere“ am Freitag, 27. Dezember, 16.30 Uhr und Sonntag, 29. Dezember, 15 Uhr

SWB

Mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
[sonntagswochenblatt_torgau](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_torgau)



Bärenalarm im Torgauer Stadtmuseum

TORGAU. „Teddy auf Reisen“ heißt bis Februar die neue Ausstellung im Torgauer Stadt- und Kulturhistorischen Museum in der Wintergrüne – mit Leihgaben voller interessanter Geschichten und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für die ganze Familie. Echte Steiff-Teddys gehören auch dazu – und natürlich die Torgauer Bären. Mehr dazu auf Seite 9.

Foto: Bärbel Schumann

Gänsehaut lügt nicht.

Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau

TicketGalerie
LIVE ERLEBEN
ticketgalerie.de

Erlebnis **K**üchen Kartheuser

musterhaus küchen

Küchen Kartheuser

2008

2016

2025

Umzug in den Steinweg

Wir blicken auf mehr als 20 erfolgreiche Jahre zurück und danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Es ist jedoch ebenso wichtig, in die Zukunft zu schauen.

Ein medizinischer Eingriff machte es notwendig, die Geschäftsnachfolge schneller als geplant zu organisieren. Bedingt durch meine Krankheit bin ich nun schon ein Jahr wenig im Unternehmen tätig, doch meine Mitarbeiter haben die täglichen Aufgaben sehr gut gemeistert.

Um die erfolgreiche Entwicklung fortzusetzen, wird unser langjähriger Mitarbeiter, Daniel Baumgart, die Firma ab dem 1. Januar 2025 übernehmen und weiterführen.

Das Team wird die von Ihnen gewohnten Leistungen und den Service in hoher Qualität fortführen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Jahreswechsel und ein glückliches neues Jahr.

Bleiben Sie gesund und unserem Team treu.

Herzlichst, Ihr
Mirko Kartheuser



GESPRÄCH AM SONNTAG

„Unser Ziel ist, dass die Feuerwehr ihren Bürgern immer zur Verfügung stehen kann!“

TORGAUS STADTWEHRLEITER THOMAS BEIN über das Jahr 2024 und die aktuellen Silvestervorbereitungen

TORGAU. Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Während sich die meisten auf die Silvesterfeier und das Feuerwerk freuen, laufen die Vorbereitungen der Feuerwehr Torgau für diesen Abend auf Hochtouren. Leider kommt es jährlich zu immer mehr Unfällen durch Feuerwerkskörper. Der Stadtwehrleiter von Torgau, Thomas Bein, gibt uns Einblicke in die Sicherheitsmaßnahmen für diesen Tag und zieht ein Resümee für die Einsätze im Jahr 2024.



Thomas Bein steht der Torgauer Ortsfeuerwehr seit 2016 vor. Foto: Bärbel Schumann

SWB: Der Silvesterabend stellt die Einsatzkräfte der Feuerwehr jedes Jahr aufs Neue vor große Herausforderungen. Welche speziellen Vorbereitungen treffen Sie und Ihr Team für den letzten Tag des Jahres, Herr Bein?

Thomas Bein: Für die Feiertage sowie den Jahreswechsel werden keine Einsatzkräfte verpflichtet. Wer sich freiwillig für die Bereitschaft meldet, wird eingeteilt. Da wir aber regelmäßig Einsätze zum Jahreswechsel haben, sind immer einige auf dem Sprung zur Wache bei einem Alarm. Das Einzige, was geplant wird, ist ein Ansprechpartner der Wehrleitung sowie 2 bis 3 Maschinisten. Die stehen auf alle Fälle zur Verfügung.

Welche Herausforderungen erwarten Sie in diesem Jahr an Silvester, und wie planen Sie, damit umzugehen?

Eine der größten Herausforderungen ist das Wetter. Bleibt es bis zur Silvesternacht trocken,

könnten wir vermehrt mit Hecckenbränden rechnen. In den letzten Jahren fiel verstärkt auf, dass die zurückgelassenen Feuerwerksbatterien nach einiger Zeit zu brennen anfangen. Wir appellieren an die Bürger, ihre leeren Feuerwerksverpackungen mitzunehmen. Falls auffällt, dass etwas raucht oder brennt, kann jeder selbst mit einem Eimer Wasser zum Löschen für mehr Sicherheit sorgen. Die leeren Batterien und Feuerwerkskörper sollten an einem Ort gesammelt und am Folgetag entsorgt werden.

Immer wieder hören wir vom unsachgemäßen Umgang mit Böllern und Unfällen von Kindern. Liegt es tatsächlich am mangelnden

Verantwortungsbewusstsein oder sind es die riskanten Billigprodukte aus Fernost oder selbstgebaute Feuerwerkskörper, die diese Unfälle verursachen?

Zu den Unfallursachen kann ich nichts sagen. Falls sich Personen verletzen, helfen wir natürlich. Eine Beurteilung, wie es zum Unfall gekommen ist, wird von uns jedoch nicht durchgeführt.

Ein striktes Verbot löst meist bei Kindern und Jugendlichen einen zusätzlichen Reiz aus. Was können Eltern präventiv tun, um solche Unfälle – auch in Zukunft – bei ihrem Nachwuchs zu vermeiden?

Ein Verbot sehe ich nicht zielführend. Eine ausführliche Aufklärung

zur Prävention von Unfällen mit Kindern und Feuerwerkskörpern sollte bereits durch die Eltern erfolgen. Doch auch die Hersteller sind in der Pflicht, Warnungen sichtbarer an den Feuerwerkskörpern anzubringen. Auch Medien, Schulen und Feuerwehren sollten vermehrt zur Aufklärung beitragen. Kinder nehmen Ratschläge von Feuerwehrfrauen bzw. Feuerwehrmännern anders auf, als von ihren Eltern oder Lehrern.

Wenn es zu Unfällen mit körperlichen Verletzungen kommt, brauchen auch Sie Hilfe. Wie koordinieren Sie die Zusammenarbeit mit anderen Rettungsdiensten an Silvester?

Bei Unfällen mit körperlichen Verletzungen führen wir die Erstversorgung durch und sorgen schnellstens für weitere Unterstützung. Es wird geprüft, ob wir den Rettungsdienst, Polizei und bei Bedarf Feuerwehr benötigen. Für die Einsatznachfrage holen wir bei Bedarf ebenfalls schnellstens Hilfe über unsere Leitstelle.

Leider sind Sie und Ihr Team nicht nur an Silvester häufig gefragt. Welche besonderen Herausforderungen hat die Freiwillige Feuerwehr im Jahr 2024 bewältigen müssen?

Das Jahr 2024 hat uns über 320 mal gefordert. Wir wurden vermehrt zu Türöffnungen alarmiert. Das bedeutet, Personen brauchten medizinische Hilfe

und konnten ihre Wohnungstür nicht mehr selbstständig öffnen. Diese Einsätze kommen auch vor, wenn Personen schon länger nicht mehr gesehen wurden. Zu unseren täglichen Aufgaben zählen auch die Überprüfung von Brandmeldeanlagen bzw. Heimrauchmelder sowie die Unterstützung bei Unfällen. Brände fordern uns nach wie vor stark. Neben brennenden Müllcontainern löschen wir Fahrzeuge, Wälder, Wiesen und Wohnungen.

Gibt es in diesem Jahr besondere Sicherheitsmaßnahmen, die Sie implementieren möchten?

Unter dem Jahr gilt bei allgemeinen Einsätzen die Regel, bei Beschuss oder Bedrohung die Polizei hinzuzuziehen. Der Eigenschutz durch Rückzug der Einsatzkräfte steht hier immer an erster Stelle.

Gibt es einen Einsatz aus Ihrer Feuerwehr-Karriere, der Ihnen ganz besonders im Gedächtnis geblieben ist?

Besonders sind mir die Einsätze im Kopf geblieben, wo wir bedauerlicherweise keine Rettung mehr durchführen konnten. In diesen Situationen wird uns immer wieder bewusst, wie wertvoll jeder einzelne Tag ist und wie schnell es vorbei sein kann.

All diese Einsätze sind nur aufgrund Ihrer engagierten Einsatzkräfte möglich. Die ständige Rufbereitschaft ist eine große Herausforderung. Wie hat sich die Mitgliederzahl der Torgauer Feuerwehr im Jahr 2024 entwickelt?

Wir haben glücklicherweise noch genügend Einsatzkräfte. Dennoch sehe ich eine Herausforderung in den nächsten Jahren auf uns zukommen. Wenn uns einige der treuen Einsatzkräfte altersbedingt nicht mehr zur Verfügung stehen und sich nicht genug junge Leute freiwillig melden, können wir die Sicherheit unserer Bürger nicht mehr ausreichend gewährleisten. Wir beobachten den Rückgang und sind uns der Probleme bewusst. Unser Ziel ist, dass die Feuerwehr ihren Bürgern immer zur Verfügung stehen kann!

Wie hat sich die Mitgliederzahl der Torgauer Feuerwehr im Jahr 2024 entwickelt?

Gab es im Jahr 2024 besondere Schulungen oder Weiterbildungsprogramme, die für die Einsatzkräfte durchgeführt wurden? Welche neuen Fähigkeiten oder Kenntnisse konnten dadurch vermittelt werden?

Wir konnten uns als Feuerwehr Torgau im Jahr 2024 über ein neues Rettungsboot freuen. Für den Einsatz wurden Schulungen mit der Wasserschutzpolizei durchgeführt. Diese Maßnahmen möchten wir im Jahr 2025 weiterführen. Eine positive Rückmeldung seitens der Wasserschutzpolizei haben wir bereits erhalten. Außerdem wollen wir in Zukunft verstärkt auf Gefahren an Bahnanlagen und Bahnfahrzeugen achten. Zu diesem Zweck erhielten wir von der Deutschen Bahn eine gute Aus-

bildung durch einen Notfallmanager. Ansonsten konnten sich unsere Führungskräfte an der speziellen Führungssoftware vom Landkreis weiterbilden. Ein Brandcontainer wurde für unsere Atemschutzgeräteträger organisiert, wo die Taktik beim Kellerbrand geübt werden konnte. Eine ganz besondere Ausbildung durch eine interne Schulung erhielten wir im Umgang mit Reptilien.

Zum Schluss interessiert uns natürlich noch, wie Sie mit Ihrer Familie den Jahresabschluss feiern? Ist es Ihnen überhaupt möglich, am letzten Abend des Jahres bei Ihren Lieben zu sein?

Wir werden mit Freunden zusammen den Jahreswechsel feiern. Sollte der Funkmelder rufen, müssen wir schauen, wie schnell wir den Einsatzauftrag abarbeiten können. Mein Ziel ist, soviel Zeit wie möglich mit meiner Familie zu verbringen.

Das ist ein schönes Ziel und wir hoffen, dass Ihr Wunsch in Erfüllung geht. Es ist beeindruckend, wie vielfältig die Aufgaben der Torgauer Einsatzkräfte sind und wie wichtig. Darum bedanken wir uns im Namen all unserer Leser nicht nur für die tollen Einblicke im Interview, sondern für die großartige Arbeit, die Sie und Ihr Team das ganze Jahr über leisten!

JESSICA JIRSCHIK

Regelmäßige Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Torgau gibt es unter <https://www.facebook.com/Richtercom/>

Freude am Sehen

NUR BIS 31.01.'25 GÜLTIG!

GESUCHT IN 2025: Gleitsicht-Testträger

Top-Angebot 1 BIS ZU 83% RABATT!

Komfort-Gleitsichtbrille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung mit Gleitsicht-Kunststoffgläsern²⁾ n1.5 für scharfes Sehen von nah bis fern inklusive Superentspiegelung und Hartschicht.

– moderne Freiform-Technologie, ausbalancierte Sehbereiche, gute Spontanverträglichkeit

Abzüglich 83% Testträger-Rabatt¹⁾ = **99⁹⁰ €**

Premium-Gleitsichtbrille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung mit Gleitsicht-Kunststoffgläsern²⁾ n1.5 für scharfes Sehen von nah bis fern inklusive Superentspiegelung und Lotusschicht.

– optimierte Sicht in alle Sehrichtungen/breites Nahsehfeld, Vorderflächendesign für gute Verträglichkeit, modernste High-Tech Lotus-Oberflächenveredelung

Abzüglich 71% Testträger-Rabatt¹⁾ = **249⁹⁰ €**

allOptik sucht die Besten, allOptik zahlt am besten!

Für Torgau suchen wir ab sofort: **Augenoptiker** oder **AO-Meister**

(m/w/d) (m/w/d)

Komm zu uns! Bewerben oder mehr Infos gerne unter: bewerbung@alloptik.de o. per Post an: allOptik, Verwaltung, Markt 23, 08289 Schneeberg

Top-Angebot 2 allOptik-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern³⁾ 119⁹⁰

Top-Angebot 3 allOptik-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern⁴⁾ 299⁹⁰

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei allOptik.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5²⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!

17⁰⁰ €

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5²⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!

49⁹⁰ €

Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 €!

Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich! 12x – auch in Ihrer Nähe!

Torgau, Fischerstr. 2, Telefon: 03421 773058

alloptik ist ein Unternehmen der Thomas Buschner & Andreas SOB GbR Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23

1) Testen Sie jetzt 6 Wochen lang individuell auf Sie angepasste Gleitsichtgläser bei allOptik und erhalten Sie bis zu 83 % Rabatt! Sind Sie während der Testphase mit den Seh- oder Trageeigenschaften der Gleitsichtgläser nicht zufrieden, tauscht Ihnen allOptik diese Gläser anstandslos um. Der Testträger-Rabatt ist nur gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 02.01.25 bis zum 31.01.25. 2) Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich (Abweichende Stärken gegen Aufpreis.). Index n1.5. 3) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. 4) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch.

Neue Wege zur Leseförderung in Bibliotheken

LANDKREIS. Was haben ChatGPT und Ozobots mit Bibliotheken zu tun? Diese und andere Fragen wurden den Leitern und Leiterinnen der Bibliotheken des Landkreises Nordsachsen in einem hochinteressanten und lehrreichen Workshop erklärt.

Der Kulturraum „Leipziger Raum“ hatte in die Kreisergänzungsbibliothek Torgau eingeladen. Viele interessierte Bibliotheksleiter kamen und konnten mit Hilfe von KI kurze Krimis oder Gedichte schreiben und gestalten selbst interaktive Bücher, arbeiteten mit APPS, die der Leseförderung dienen. Sie probierten mit viel Spaß und Neugier Praxisideen, die sich garantiert in der zukünftigen Bibliotheksveranstaltungsarbeit widerspiegeln werden.



Die Leiter und Leiterinnen der Bibliotheken des Landkreises Nordsachsen hatten bei einem Workshop zum Thema "KI und Roboter" für die Leseförderung viel Spaß.

Foto: Kreisergänzungsbibliothek

VERANSTALTUNGEN ZUM THEMA „ROBOTIK“

Wichtig war auch die Erprobung kleiner Roboter, sogenannter Ozobots. Hierzu stellt die Kreisergänzungsbibliothek Torgau/Oschatz das vom Kulturraum geförderte und gut durchdachte Material zum Beispiel für Märchenprojekte in den Bibliotheken zur Verfügung.

Ab sofort können die hauptamtlich geführten Bibliotheken des Landkreises damit Veranstaltungen zum Thema „Robotik“ im Rahmen der kulturellen Bildung für Grundschulen präsentieren. Dieser Workshop zeigte, dass Bibliotheksarbeit und Leseförderung immer wieder neue Wege geht und die Bibliothek ein stabiler Bildungspartner für Schulen bei der Leseförderung ist.

Bürgerinitiative PRO Labaun

DOMMITZSCH. Die Bürgerinitiative PRO Labaun weihte ihren neuen Infotreff in der Pretzcher Straße 3 in Dommitzsch ein. Unter dem Motto: „Gemeinsam für den Erhalt unseres Waldes und unserer Gesundheit“ kamen zahlreiche Mitglieder der Initiative sowie interessierte Bürger zusammen, um sich über die Ziele der Initiative auszutauschen. Der neue Infotreff bietet nicht nur Platz für Austausch und Diskussion, sondern ist zentrale Plattform, um über die geplanten Bauvorhaben eines gigantischen Windparks im Landschaftsschutzgebiet Dübener Heide aufzuklären. **SWB**

➔ Mehr Infos auf: unter www.pro-labaun.de

Selbsthilfe Parkinson

DELITZSCH. Die Parkinson-Selbsthilfegruppe Delitzsch steht allen an Morbus Parkinson Erkrankten und ihren Angehörigen offen. Bei den Treffen können Sie sich informieren und beraten lassen, in Erfahrungsaustausch treten oder auch psychologische Hilfe erhalten. Gemeinsame Unternehmungen gehören gleichfalls zum Programm. Ziel ist, besser mit der Krankheit umgehen zu können. Die Gruppentreffen finden monatlich jeden zweiten Mittwoch um 14 Uhr im Haus des Pflegedienstes Haake in der Dübener Straße 28 in Delitzsch statt. **SWB**

➔ Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht bei Dagmar Neumann, Telefon 034202 51769.

HALLO BABY



Martha Schiewe

Geburtsdatum: 14.12.2024
Geburtszeitpunkt: 17:51 Uhr
Geburtsgröße: 52 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3700 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Lisa-Marie Schiewe und Aldo Thiele
Wohnort: Arzberg

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter: www.sonntagswochenblatt.de

SACHSEN WÄRMT SICH MIT ENERGIE ZUM FAIREN PREIS.



LANGFRISTIG STABILE ERDGASTARIFE



Jetzt Tarif abschließen:
SachsenEnergie.de/Erdgas

Bei langfristig stabilen Erdgastarifen gilt die eingeschränkte Preisgarantie für den Energiepreis inklusive Netzentgelte. Ausgenommen sind Steuern und Abgaben, die durch gesetzliche Vorgaben verursacht werden. Die Tarifbedingungen der SachsenEnergie Versorgung GmbH finden Sie auf unserer Website.

Die Kraft, die uns verbindet.



Forderung nach 5 Tagen Bildungszeit bleibt

BILDUNGSZEITBÜNDNIS meldet ersten Erfolg für die 55.000 Unterschreibenden

LANDKREIS. Mit verhaltener Freude haben die mehr als 70 Bündnispartner für „5 Tage Bildungszeit für Sachsen“ auf den Koalitionsvertrag reagiert. Darin findet sich ein Bekenntnis für einen Rechtsanspruch auf Bildungsfreistellung. Das ist ein erster Erfolg, den die mehr als 55.000 Unterstützerinnen und Unterstützer des Volksantrages errungen haben. Allerdings sind im Koalitionsvertrag lediglich drei Tage Bildungsfreistellung verankert. „Gut, dass die Tür für eine gesetzliche Bildungszeit aufgeht. Wir werden die neue Landesregierung bei der Umsetzung begleiten und auf ein sehr zügiges Gesetzgebungsverfahren drängen. Klar bleibt für uns auch: Wir haben

für fünf Tage gekämpft. Diese Forderung erhalten wir auch aufrecht! Unser Bündnis heißt „5 Tage Bildungszeit für Sachsen“. Dabei bleibt es auch!“, so die Vertrauensperson des Volksantrages Daniela Kolbe. „Eine solche Freistellung ist eine große Erleichterung für die vielen Ehrenamtlichen, die sich bisher in ihrer Freizeit qualifiziert haben. Natürlich wären fünf Tage noch zielführender gewesen, aber wir freuen uns über diesen ersten wichtigen Schritt“, so die stellvertretende Vertrauensperson Christian Dahms. „Wir haben den starken Widerstand der Wirtschaft gegen das Instrument der Bildungsfreistellung wahrgenommen. Wir gehen davon aus,

dass auch die Wirtschaftsvertreter die positiven Effekte – motivierter und besser weitergebildete Beschäftigte – wahrnehmen werden. Der nächste Schritt ist dann – wie in allen anderen 14 Bundesländern – die Freistellung von 5 Tagen Bildungsfreistellung, damit sich die Beschäftigten nicht benachteiligt fühlen, wir bleiben jedenfalls dran“, so Kolbe abschließend. Hintergrund: Der Volksantrag zur Einführung von 5 Tagen Bildungsfreistellung wird von einem Bündnis getragen, das der DGB Sachsen initiiert hat und dem mehr als 70 Organisationen angehören. **SWB**

➔ Mehr Informationen unter: www.zeit-fuer-sachsen.de

Energiesparprojekte im Landkreis unterstützt

enviaM und MITGAS stellen im Jahr 2024 Kommunen **480.000 EURO** bereit

LANDKREIS. enviaM und MITGAS stellen 2024 mit dem „Fonds Energieeffizienz Kommunen“ (FEK) rund 480.000 Euro bereit. Davon profitieren insgesamt 20 Landkreise im Versorgungsgebiet der beiden Energiedienstleister. Mit 148 geförderten Projekten können etwa 948.000 Kilowattstunden Strom und Gas sowie 472 Tonnen CO2 eingespart werden. Der Landkreis Nordsachsen erhält für 14 Kommunen 44.000 Euro aus dem Fördertopf. In folgenden Energiesparprojekten werden veraltete Leuchtmittel auf LED umgestellt:

- Dommitzsch erhält 4.050 Euro für die Sigmund-Jähn-Grundschule
 - Belgern-Schildau erhält 2.700 Euro für Stadthalle Belgern
 - Arzberg erhält 2.700 Euro für die Ortsteile Adelwitz, Köllitsch und Tauschwitz
 - Beilrode erhält 4.050 Euro für die Gartenstraße, die Otto-Dienst-Straße, die Straße der Jugend, die Bergstraße und die Zimmerstraße
- Außerdem werden weitere Energiesparprojekte gefördert:
- Belgern-Schildau erhält 3.000 Euro für den Einbau eines

modernen Gasbrennwertkessels in der Stadthalle Belgern

- Dommitzsch erhält 1.500 Euro für den Einbau moderner Heizungssteuerungstechnik in der Kindertagesstätte „Vier Jahreszeiten“

Alle Kommunen im Grundversorgungsgebiet von enviaM und MITGAS können je einen Antrag für die finanzielle Förderung von Energiesparmaßnahmen in den Bereichen Strom oder Gas stellen und bei ihrem Kommunalbetreuer einreichen. **SWB**

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop. Deutschlandweit.

ticketgalerie.de

Ticketgalerie in Torgau

im Haus der Presse | Elbstraße 3
Tel. 03421 721030

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi.:	8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
Do.:	8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr.:	8 – 13 Uhr

Ein Botaniker aus dem Iran

Vorschau auf die **6. FRÜHBLÜHER-AUSSTELLUNG** am 1. und 2. März 2025 in Torgau



Antje Freude hat den Dreh raus: Die wertvollen Safranfäden aus den Blüten zu ziehen.
Foto: Dr. Alex

TORGAU. Der Förderverein Landesgartenschau 2022 Torgau e.V. teilt mit, dass am 1. und 2. März 2025 die 6. Frühblüher-Ausstellung mit Pflanzenverkauf im Proviantmagazin, Kurstraße 15 in Torgau stattfindet. Für den Förderverein steht im Mittelpunkt, das Vermächtnis der Landesgartenschau zu bewahren und Verbesserungen in vielen Bereichen anzustrengen, wie es Dr. Harald Alex vom Förderverein ausdrückt. So wird die Ausstellung in der 1. Etage vom Cottbuser Fachbetrieb Bert von der Forst floristisch gestaltet, der sich Meriten auf der Grünen Woche in Berlin sowie den Landesgartenschauen in Beelitz und Bad Dürrenberg verdiente. Diese geballten Erfahrungen sollen sich in einem erweiterten Angebot und einer Qualitäts-Verbesserung der Frühblüher-Ausstellung niederschlagen. Zusätzlich bereichert der Staudenspezialist Kleinart aus Erfurt die Angebotspalette.

KORYPHÄE AUS DEM IRAN

Die begleitenden Vorträge auf der Frühblüher-Ausstellung gestaltet in diesem Jahr auch ein Botaniker aus dem Iran – Heimat vieler Wildblumenzwiebeln. Dr. Sajad Alipour, Ökologe und Botaniker-Koryphäe von der iranischen Universität Kermanshah hat ein Jahr den Safran-Anbau (90 Prozent des Weltanbaus kommen aus dem Iran) in seinem Land fotografisch begleitet. Die Fotos sollen in einer Pow-

erpoint-Präsentation einem breiten Publikum vorgestellt werden. Dr. Harald Alex: „Ich freue mich riesig, dass er unserer Einladung gefolgt ist und persönlich nach Torgau kommt. Mit ihm bin ich seit 2019 in einem regelmäßigen Austausch, wir kommunizieren dabei in Englisch.“ Am Donnerstag, 6. März 2025, wird er im Rahmen der Vortragsreihe „Botanischer Salon“ im Botanischen Garten Leipzig referieren, wo auch eine Ausstellung seiner Safran-Fotos eröffnet wird. In diesem Zusammenhang möchte der Förderverein die „Mitteldeutsche Safranstraße“ mit Altenburg weiter fördern und entwickeln.

SAFRAN UND TORGAU

Safran und Torgau – wie passt das zusammen? Der Förderverein Landesgartenschau 2022 Torgau e.V. hat den jährlichen Torgauer Safran-Tag im histori-



Dr. Harald Alex aus Döbrichau hat auf seinem Grundstück Tausende Safran-Knollen gepflanzt.
Foto: PRIVAT



Dr. Sajad Alipour, Ökologe und Botaniker-Koryphäe von der iranischen Universität Kermanshah. Zur Frühblüher-Ausstellung kommt er nach Torgau.
Foto: PRIVAT

schen Apothekergarten ins Leben gerufen, damit das edle Königsgewürz in der Region wieder bekannt wird und an Bedeutung gewinnt. Nachweislich wurde die als Gewürz, Heil- und Färbemittel verwendbare Pflanze bereits um 1516 in der Region Torgau und Annaburg nicht nur in Gärten, sondern auch auf Feldern angebaut. Der Herzog von Altenburg hat 1516 das erste Mal Safran als Pflanzgut an Friedrich den Weisen nach Annaburg und Torgau geliefert. Die Lieferungen fielen auf fruchtbaren Boden, denn für Döbrichau ist der Anbau um 1540 belegt, wie in einer Geschichtsschönung zu lesen ist. Aber auch in den Kräuter- und Schlossgärten von Torgau und Annaburg waren die Knollen zu finden. Kurfürstin Anna, die eine Pflanzen- und Kräuterliebhaberin war, hatte dafür gesorgt. Dr. Harald Alex griff die Idee auf, pflanzte auf seinem Grundstück in Döbrichau allein 30.000 Knollen, die im vergangenen Jahr alle aufgingen und in bester Qualität wuchsen. Mithilfe der Elbaue Werkstätten Torgau, besonders durch Antje Freude, wurden aus den Narben der Blüten die wertvollen Fäden gezogen, getrocknet und weiterverarbeitet. **SWB**

Die Welt des Walzerkönigs in Torgau

ANZEIGE

Jetzt schnell noch Karten fürs **NEUJAHRSKONZERT** im Kulturhaus sichern!

TORGAU. Am 4. Januar 2025 kommt um 16 Uhr „Die große Johann Strauss Revue“ mit neuem Programm zum Neujahrskonzert in das Kulturhaus nach Torgau. Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen das Publikum in die fantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss.

Es erklingen mitreißende, bezaubernde Klänge weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuellen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt werden. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erleben eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Emotionen. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette, unter anderen „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt



Beschwingter Jahresauftakt: „Die große Johann Strauss Revue“ ist am 4. Januar 2025 im Kulturhaus Torgau zu erleben.
Foto: Agentur

wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Das Publikum erwartet eine Inszenierung voller Witz und Charme. Mit einem solchen Ge-

nuss für Auge und Ohr wird der Start ins neue Jahr unvergesslich schön.

☑️ Noch besteht Gelegenheit, sich Tickets für das Neujahrskonzert zu sichern. Erhältlich sind diese in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online unter www.johann-strauss-revue.de.

*Unserer werten
Kundschaft und
Geschäftspartnern
wünschen wir
viel Gesundheit
und persönliches
Woblergeben
für das Jahr*

2025.

Ihr Skoda-Vertragspartner • ADAC Mobilitätspartner • Kranservice
Autohaus Michael Glaubrecht Döbernsche Str. 2 • 04860 Torgau
Tel. 03421 77328-0

**Meine News.
Mein E-Paper mit Tablet.
Meine gemeinsame Lesezeit.**

**Geschenkt:
zweites Tablet*
oder 100 €**

* Als zweites Tablet erhalten Sie das Galaxy Tab A9+ gegen eine Einmalzahlung von 1 €.



Jetzt online abschließen:
abo.torgauerzeitung.de/jetzt_sichern
oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG

**Wissen, was Torgau, die
Region und die Welt bewegt.**

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
vieles hast du uns gegeben,
nun ruh sanft in Gottes Hand.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margot Bischof geb. Böttcher

geb. 16.03.1938 gest. 17.12.2024

Du bleibst in unseren Herzen
Sohn Thomas mit Michaela
Enkelin Stefanie mit Andreas und Willi
Enkel André mit Nicole und Paula und Erwin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am 24. Januar 2025, um 11 Uhr
auf dem Friedhof in Staritz statt.
Von Beileidsbekundungen an
der Grabstelle bitten wir abzusehen.

Staritz, im Dezember 2024

Bestattungshaus Ilona Eulitz



DANKSAGUNG

Du bist von uns gegangen, aber
niemals aus unserem Herzen.

Klaus Hofmann

Wir möchten uns herzlich bei
allen Verwandten und Bekannten
für die Anteilnahme bedanken.

Ein ganz besondere Dank gilt dem
Bestattungshaus Ilona Eulitz.

Ehefrau Margot
Petra und Carmen mit Familien

Belgern, im Dezember 2024

Bestattungshaus Ilona Eulitz

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau



Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!

**JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG –
EINFÜHLSAM**

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Nicht mehr kämpfen müssen, wenn man nicht mehr weiß, wofür.
Gehen dürfen, wenn das Hier und Heute zu schwer geworden ist.
Das ist Erlösung und Frieden, Trost und Segen für alle.

Wir nehmen Abschied von unserer guten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Genovefa Brost

geb. Heiden

* 10. März 1927 Poiana Mikuli, Bukowina (Buchenland)
† 15. Dezember 2024 Torgau

Was du für uns gewesen, das wissen nur wir allein.
Hab Dank für deine Liebe, du wirst unvergessen sein.

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Tochter Hannelore mit Dieter
Deine Tochter Ingrid und Deine Tochter Hildegard
Deine Enkel und Urenkel
Deine Schwester Angela und alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung wird im
Kreise der Familie in aller Stille stattfinden.

Hoefner Bestattungen GmbH

In Liebe und Dankbarkeit
nehme ich Abschied von
meiner lieben Frau

Ursel August

geb. Ehmke
* 26.11.1937
† 17.12. 2024

In stiller Trauer
Manfred August
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Montag, den 13.01.2025, um 14 Uhr
auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im Dezember 2024

Wenn die Kraft zu Ende
geht, ist der Tod Erlösung.

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

Es ist so schwer zu verstehen,
dass wir uns niemals wiedersehen.

Rosemarie Dietze

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden
und Bekannten für die tröstenden Worte, einer stillen
Umarmung, einen Händedruck und die in der Stunde
des Abschieds an unserer Seite waren.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Böhme für die
würdevolle Begleitung, dem Pfarrer
Herrn Pohle und dem Renaissance
Pflegedienst.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Söhne Detlef und Lothar
Ihre Enkelin Cindy
Ihr Bruder Harald

Döbern, im Dezember 2024

Bestattungshaus Böhme



HOFNER
BESTATTUNGEN GMBH

Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder

Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich
geht eine erste Absprache
auch telefonisch oder
per Internet.

Hausberatung nach
Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Domnitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

WIR LASSEN NUR DIE HAND LOS, NIEMALS DEN MENSCHEN.

Nach kurzer, schweren Krankheit, für uns immer noch unbegreiflich, verstarb meine innigst
geliebte Frau, liebste Mutti und allerbeste Oma

ANGELA MIERAU

geb. Strelle

* 27.2.1955 † 12.12.2024

DU WIRST UNS FEHLEN!
In tiefster Trauer:

Deine Dich immer liebende Gabi
Deine Tochter Beatrice
Deine Enkelin Jennifer mit Jenny und Hugo
Deine Geschwister mit Familien
Deine Schwiegermutter
Deine Schwägerinnen und Schwager mit Familien
Deine Freunde



Die Trauerfeier an der Urne findet am Freitag, den 10.01. 2025, um 13.00 Uhr im Saal des Bestattungshauses Böhme,
Naundorfer Straße 2 in Torgau statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung im Familien- und Freundeskreis auf dem
Friedhof in Torgau.

Torgau, im Dezember 2024

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

Behaltet mich so, wie ich war, im Herzen.
Erinnert euch und lächelt über manch' gewesenem Augenblick.

Für die vielen Zeichen des Mitgeföhls, der Freundschaft und der
herzlichen Anteilnahme, die uns bei der Verabschiedung unseres
Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders und Schwagers

DIETER KURTH

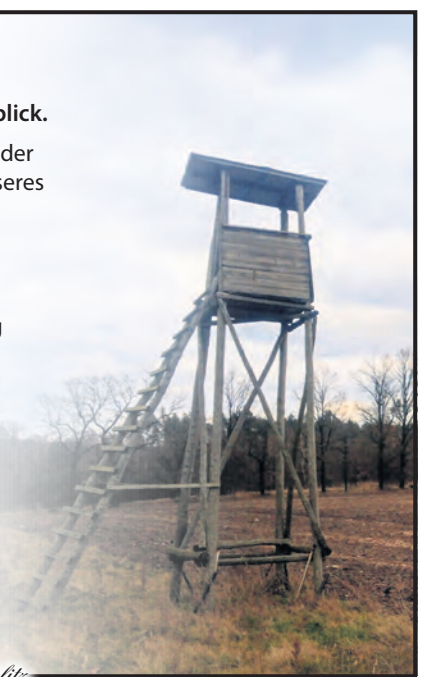
entgegen gebracht wurde, möchten wir uns auf diesem Weg
von ganzem Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt:
dem Bestattungshaus Eulitz
den Jagdhornbläsern und
Lindas Plegeteam

In dankbarer Erinnerung:
Annett und Joe mit Amelie und Elisa
Christian und Antje mit Sonja und Lena
im Namen aller Angehörigen

Domnitzsch, im Dezember 2024

Bestattungshaus Ilona Eulitz



Gemeinsam sind wir gegangen unseren Lebensweg.
Haben nie voneinander gelassen, was uns auch auferlegt.
Wir hielten zusammen in Freud und Leid.
Die Liebe hat uns begleitet, auch in schwerster Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Gisela Rostalski

* 04.08.1937 † 17.12.2024

In liebevoller Erinnerung

Dein Helmut
Dein Sohn Andreas mit Evelyne
Deine Tochter Karin mit Gerald
Dein Sohn Henri mit Christiane
Deine Enkelkinder Nicole, Rene, Sven, Maik, Yvonne,
Enrico und Annkathrin mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 11.01.2025 um 10:00 Uhr auf dem Friedhof Beilrode/Zwethauer Str. statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab und Blumenzuwendungen
bitten wir Abstand zu nehmen.

Beilrode, im Dezember 2024

Weinert Bestattungen GmbH

Traurig, Dich zu verlieren. Erleichtert, Dich erlöst zu wissen. Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Steffen Kretzschmann

* 14. 4. 1959 † 15. 12. 2024



In liebevoller Erinnerung
und Dankbarkeit nehmen Abschied:
Deine liebe Simone
Deine liebe Tochter Steffi mit René
Deine liebe Enkeltochter Maria
Deine liebe Enkeltochter Anna
Dein lieber Bruder Ralf mit Familie
im Namen aller Angehörigen



Die Abschiednahme an der Urne findet am Freitag, den 17. 1. 2025,
um 14.00 Uhr im Saal des Bestattungshauses Böhme,
Naundorfer Straße 2 in Torgau statt.

Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen.

Torgau, im Dezember 2024

Bestattungshaus Böhme

STELLENMARKT

Wir stellen ein!

Medienzusteller (m/w/d)
in Torgau

Bei uns erwartet Dich eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit, bei der Du Dein Multitasking-Talent unter Beweis stellen kannst. Klingt ansprechend? Dann bewirb Dich bei uns!

Deine Aufgaben:

- Pünktliche Zustellung von Tageszeitungen und Briefsendungen
- Be- und Entladetätigkeiten
- Meldung von Zustellschwierigkeiten und Bearbeitung von nicht zustellbaren Sendungen

Wir bieten Dir:

- Eine aktive Tätigkeit in Vollzeit und Teilzeit
- Einen Arbeitsvertrag in unbefristeter Anstellung
- Eine gründliche Einarbeitung und Betreuung durch einen festen Ansprechpartner
- Work-Life-Balance, Eigenverantwortung

Bewerbung an:

sofort.bewerben@lokalboten.de
Tel. 0341 2181 3270
oder über Kontaktformular
lokalboten.de

Leipzig Logistik GmbH

Jennifer Küpper
Recruiting
Druckereistraße 1
04159 Leipzig

Neue Kurse
in der Volkshochschule

TORGAU. Das Jahr 2025 beginnt in der Volkshochschule Torgau mit einer Vielzahl neuer Kurse und Lehrgänge. Am Montag, 6. Januar, 9 Uhr, beginnt der 15-wöchige Lehrgang „Vyana Yoga“, welcher eine sehr sanfte Art des bekannten Hatha Yogas vermittelt.

Am gleichen Tag, 16.15 Uhr, beginnt auch der 3-wöchige

Lehrgang „Fit im Internet – Internetfallen umgehen“. Drei fit-dankbaby@Kurse beginnen am 8. Januar. Der Mini-Kurs, ab 8.30 Uhr, richtet sich an Mütter mit 3 bis 7 Monate alten Kindern, der Maxi-Kurs, 9.45 Uhr, an Mütter mit 8 bis 12 Monate alten Kindern und der „PRE“-Kurs „Aktiv mit Babybauch“ ab 11 Uhr an werdende Mütter ab der 14. SSW.

Anfänger und Wiedereinsteiger erlernen das Nähen mit der Nähmaschine in einem 6-wöchigen Kurs ab dem 9. Januar, 16 Uhr.

Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter 03421/7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de/buchbar.

Veränderte Öffnungszeiten

AUSSTELLUNGEN auf Schloss Hartenfels in Torgau anders geöffnet

TORGAU. Ab 2025 gelten für die Ausstellungen auf Schloss Hartenfels veränderte Öffnungszeiten. Während der Montag zum regulären Öffnungstag wird, bleiben „Torgau. Residenz der Renaissance und Reformation“ sowie „Standfest. Bibelfest. Trinkfest.“ von November bis März dienstags und mittwochs geschlossen. Von April bis Oktober können die Ausstellungen an allen Tagen bis auf Dienstag besucht werden. Nach dem Jahreswechsel vorerst gar nicht mehr zu sehen ist die Sonderausstellung „Fairytale - Geschichten aus dem Märchenschloss“. Sie schließt Ende 2024 für eine Generalüberholung.

„Vor der Entscheidung für die neuen Öffnungszeiten haben wir die Besucherströme intensiv analysiert“, erklärt die Leiterin des Ausstellungsbereichs auf Schloss Hartenfels, Lydia Klöppel. So seien Dienstag und Mittwoch die Tage mit den wenigsten Gästen. „Dagegen treffen wir montags immer wieder auf Touristen, die ein verlängertes Wochenende in Torgau verbringen und feststellen müssen, dass so gut wie alle Sehenswürdigkeiten geschlossen sind. An dieser Stelle wollen wir nunmehr ein Angebot unterbreiten“, sagt Lydia Klöppel. Die Dauerausstellung „Torgau. Residenz der Renaissance und Reformation“

versetzt die Besucher in die Zeit der kurfürstlichen Herrschaft auf Schloss Hartenfels. In Kooperation mit der Rüstkammer der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden werden Prachtentfaltung und Reichtum des Hofes gezeigt. „Standfest. Bibelfest. Trinkfest.“ wiederum lässt die Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner lebendig werden. „Hier wird es auch Kindern dank großer Multimedia-Projektionen und zahlreicher spielerischer Elemente gewiss nicht langweilig“, so Lydia Klöppel.

Weitere Infos: www.schloss-hartenfels.de

Die Begleitung Sterbender

AUSBILDUNG von Ehrenamtlichen

LANDKREIS. Am 25. April 2025 beginnt ein neuer Kurs zur Befähigung von Ehrenamtlichen in der Sterbebegleitung. Dazu lädt der Ökumenische Ambulante Hospizdienst – Region Delitzsch/ Eilenburg/ Leipzig-Nord – alle interessierten Menschen ein. Der Kurs ist in drei Module aufgeteilt: Grundkurs, Praktikum und Vertiefungskurs. Im Grundkurs werden Themen wie Sterbephase, Gesprächsführung und Spiritualität behandelt. Im Anschluss erfolgt eine achtwöchige Praktikumsphase, in der einmal pro Woche für zwei Stunden ein Schwerkranker/ Sterbender von den Kursteilnehmern begleitet wird. An einzelnen Abenden werden die

Schwerpunkte Schmerztherapie, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Hospizarbeit und Rituale in der Sterbebegleitung thematisiert. Es werden verschiedene Methoden zur Gestaltung der einzelnen Themen verwendet, zum Beispiel: Vorträge, Übungen als Gruppenarbeit, Rollenspiele, Wahrnehmungsübungen, Reflexionen, Selbststudium mit Lektüre, kreatives Gestalten. Birte Schieman: „Neben unserer Vermittlung von Inhalten und Übungen dazu steht die Arbeit mit Ihren Erfahrungen in den Gebieten Trauer, Abschied, Schmerz, Ohnmacht, Tod, Umgang mit Konflikten, Hoffnung und Selbstheilung im

Mittelpunkt.“ Während des gesamten Kurses werden die Inhalte lebensnah und praktisch vermittelt, so dass Sie Zeit haben werden, sich mit den Themen Krankheit, Sterben und Tod auseinanderzusetzen. Wenn Sie Interesse an dieser wertvollen Arbeit mit Menschen haben, dann informieren Sie sich bitte bei Koordinatorin Birte Schieman, Mobil: 0151 16350628, E-Mail: hospizdienst@diakoniedelitzsch.de oder bei Diakonie-Pfarrer Stephan Pecusa.

Veranstaltungsort ist der Gemeindeforum in der Schlossstraße 4 in Delitzsch. Weitere Infos und alle Daten auf: www.diakoniedelitzsch.de

Weniger Lebensmittel wegwerfen

Zu gut für die Tonne! GIBT WERTVOLLE TIPPS

REGION. Lebensmittel gehören nicht in den Müll – da sind sich die meisten einig. Dennoch landen in Deutschland jährlich rund 11 Millionen Tonnen Lebensmittel in der Tonne, 60 Prozent davon in privaten Haushalten. Die Gründe: Lebensmittel werden vergessen, der Appetit wird falsch eingeschätzt, oder Pläne ändern sich kurzfristig. Dabei lassen sich Lebensmittelabfälle oft ganz einfach vermeiden – durch gute Planung, richtiges Lagern und kreatives Verwerten von Resten.

Tipp 1: Gut planen

Am häufigsten werden Lebensmittel weggeworfen, weil mehr eingekauft wurde, als tatsächlich verbraucht wird. Der Überblick über die Vorräte im Kühlschrank oder in den Regalen geht dabei schnell verloren. Die Folge: Lebensmittel verderben. Eine gute Einkaufsplanung kann Abhilfe schaffen: Wer vor-

ab eine Liste erstellt, kauft gezielter ein und vermeidet unnötige Käufe. Der Portionsplaner der Verbraucherzentrale hilft dabei, die passenden Mengen für den individuellen Bedarf zu ermitteln. Zusätzlich unterstützt der kostenlose Einkaufszettel-Block von „Zu gut für die Tonne!“.

Tipp 2: Passend lagern

Die richtige Lagerung von Lebensmitteln ist entscheidend, um Geschmack und Frische zu bewahren. Brot wird am besten bei Raumtemperatur in einem Brottopf oder -kasten gelagert, um Schimmel zu vermeiden. Milchprodukte sind gut verpackt im mittleren Kühlschrankfach am besten aufgehoben. Frisches Fleisch und frischer Fisch verderben schnell und gehören direkt nach dem Einkauf in das Kühlschrankfach über dem Gemüsefach. Nudeln hingegen sind bei richtiger Lagerung jahrelang haltbar. Sie sind am besten dicht

verpackt im Trockenen und Dunklen aufgehoben. Verschiedene Obst- und Gemüsesorten haben unterschiedliche Lagerbedürfnisse: Viele Sorten sollten gekühlt werden, andere bleiben auch bei Raumtemperatur frisch. Heimisches wie Heidelbeeren oder Kirschen gehören in den Kühlschrank. Zitrusfrüchte und Exoten wie Mango bleiben draußen. Ausnahmen: Feige und Kiwi. Und nicht zuletzt sind einige Lebensmittel wie Kartoffeln und Zwiebeln länger haltbar, wenn sie getrennt voneinander gelagert werden.

Tipp 3: Restlos genießen

Bleibt nach dem Essen etwas übrig, so muss das nicht in den Müll. Denn Reste können häufig noch verwendet werden. Die Zu gut für die Tonne!-App bietet zahlreiche kreative Rezepte zur Resteverwertung: von Pancakes über die Ingwer-Möhrencremesuppe bis hin zur portugiesi-

schen Frittata. Für Bananen-Pancakes eignen sich zum Beispiel übrig gebliebene Bananen und Eier. Dazu werden einfach zwei Bananen zu Mus zerdrückt, zwei Eier untergerührt und portionsweise in der Pfanne mit Öl angebraten – fertig! So werden nicht nur Lebensmittel gerettet, sondern auch wertvolle Ressourcen geschont.

Hintergrund Zu gut für die Tonne!

Jährlich fallen in Deutschland entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette circa 11 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an, rund 6,3 Millionen Tonnen davon waren es 2022 allein in Privathaushalten. Dazu zählt auch Unverwendbares wie z. B. Obst- und Nusschalen, Kaffeesatz und Knochen. Wie Verbraucher:innen die Lebensmittelverschwendung reduzieren können, zeigt Zu gut für die Tonne! bereits seit 2012 auf.

Gekommen, um zu bleiben

30 Jahre VERBRAUCHERZENTRALE in Torgau

TORGAU. Ob Vertragsstress, Kündigung oder Finanzierungsfragen: Wer Hilfe bei der Verbraucherzentrale sucht, bekommt fachliche Expertise und eine gute Portion Hartnäckigkeit an die Seite. In Nordsachsen setzt sich Rechts- und Finanzexperte André Fritzsche für Verbraucher*innen ein – und das bereits seit zehn Jahren im Herzen von Torgau.

Über all die Jahre hat sich für ihn einiges im Arbeitsalltag verändert. „Die Beratung ist digitaler und schneller geworden. Und das Spektrum breiter“, so André Fritzsche. Aber: „Der persönliche Kontakt steht nach wie vor im Vordergrund. Das macht für viele den Unterschied und schafft Vertrauen und Sicherheit.“

KNIFFLIGE FÄLLE

Manche Fälle sind dabei besonders knifflig und arbeitsintensiv – auch für einen erfahrenen Verbraucherschützer wie André Fritzsche. Die Musterfeststellungsklage gegen die Sparkasse Muldental hat ihn bislang am

meisten und am längsten beschäftigt. „Das Verfahren dauerte knapp vier Jahre bis endlich eine wegweisende Entscheidung gefunden werden konnte.“ In dieser Zeit hat er über 1.300 Gutachten für Betroffene dieser und anderer Sparkassen geschrieben. Viele Verbraucher*innen konnten dadurch ihre Ansprüche beziffern und teilweise Vergleiche schließen.

„SCHÖN, GEMEINSAM ERFOLGREICH ZU SEIN.“

„Oft kennen Verbraucherinnen und Verbraucher ihre Rechte nicht oder scheuen in Verhandlung oder Diskussion mit Unternehmen zu gehen. Oder sie kommen alleine einfach nicht weiter. Es ist schön zu sehen, wenn man dann gemeinsam erfolgreich ist“, so Fritzsche.

Henrik Simon, Oberbürgermeister Torgau: „Wir können uns glücklich schätzen, eine Institution wie die Verbraucherzentrale in unserer Stadt zu haben. Sie berät die Verbraucher als die Bürger unserer Stadt und

der umliegenden Gemeinden in Fragen des privaten Konsums, informiert vor allem präventiv, leistet in Einzelfällen auch rechtlichen Beistand. Einen solchen Partner direkt bei uns in der Innenstadt zu haben ist von unschätzbarem Wert. Ich danke daher der Verbraucherzentrale, dass sie auch nach 30 Jahren in Torgau nicht müde wird, unsere Bürger zu unterstützen.“

BERATUNGSBUS ERSCHLIEßT LÄNDLICHE RÄUME

Um noch mehr Menschen zu erreichen, tourt seit einiger Zeit ein Beratungsbus durch den Landkreis, der das Angebot der Verbraucherzentrale Sachsen in eher ländlichen Regionen ergänzt. Andreas Eichhorst, Vorstand der Verbraucherzentrale Sachsen, betont die Bedeutung dieser Arbeit für die Zukunft: „Wir nehmen unsere Verantwortung ernst und wollen dem Verbraucherschutz auf dem Land einen ordentlichen Schub verleihen und künftig noch viele weitere Lücken auf der Karte schließen.“

Torgauer Seniorenball

TORGAU. Die Termine für den Torgauer Seniorenball im Kulturhaus Torgau für das kommende Jahr stehen fest – immer sonntags von 15 bis 19 Uhr heißt es am 26. Januar, 9. Februar, 2. März (Fasching), 6. April, 18. Mai, 8. Juni, 7. September, 12. Oktober, 9. November und 14. Dezember 2025 „Darf ich bitten?“ Der Eintritt beträgt dann neu Euro inklusive Begrüßungsgetränk.

Landratsamt geschlossen

LANDKREIS. Das Landratsamt Nordsachsen mit seinen Verwaltungsstandorten in Torgau, Delitzsch, Eilenburg und Oschatz bleibt bis einschließlich Mittwoch, dem 1. Januar 2025 (Neujahrstag), komplett geschlossen. Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, ist die Landkreisverwaltung mit ihren Bürgerbüros dann wieder erreichbar.

Öffnungszeiten: www.landkreis-nordsachsen.de/oeffnungszeiten.html

Traueranzeigen

Wir hören dein Lachen,
wir hören deine Stimme,
wir blicken auf eine schöne Zeit zurück.
Du bist nicht mehr da,
doch in unserem Herzen lebst du weiter.

DANKSAGUNG

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck oder Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ingeborg Heilscher geb. Moritz

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten DANKE!
Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des DRK Heim in Eilenburg, Frau Pfarrerin Jäger für die tröstenden Worte und der Weinert Bestattungen GmbH Torgau insbesondere Frau Fritzsche.

In stiller Trauer
Deine Töchter Beate, Antje und Iris mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Audenhain, im November 2024

Weinert Bestattungen GmbH



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben

GEKÄMPFT UND VERLOREN

Sebastian
Weinert

* 27.05.1978 † 13.12.2024

seine Steffi
seine Kinder Dominic und Josefine
seine Mutti Birgit mit Theo
seine Schwester Bianca und Nichte Hannah
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Weinert Bestattungen GmbH

Bestattungshaus Eulitz

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

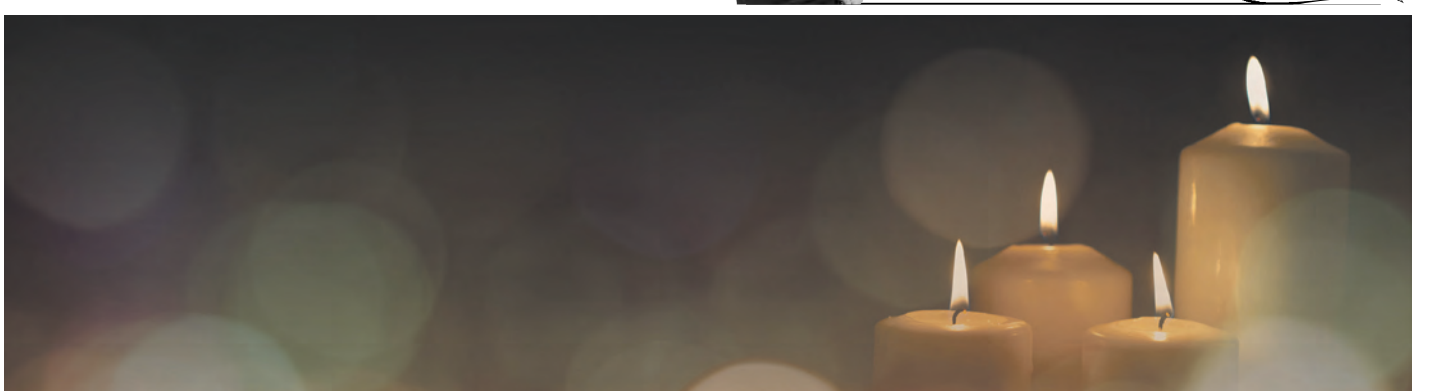
Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220

Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575

Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591

www.bestattungshaus-eulitz.de

Trauerrednerin Ilona Eulitz



STELLENMARKT

WE LOVE PAPER *mayernetwork*

Als eines der führenden Unternehmen für nachhaltige Versand- und Verpackungslösungen aus Papier verbinden wir in der Mayer-Gruppe Tradition mit Innovation. Bist du bereit, nachhaltige Veränderungen voranzutreiben und gemeinsam mit uns neue Standards zu setzen? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

WE ARE HIRING
Vertriebsmitarbeiter (w/m/d) im Innendienst

JETZT BEWERBEN
mayer-gruppe.com/karriere
mayer-network GmbH
Am Gewerbepark 1
04860 Dreilicheide
personalrecruiting@mk-n.com

THIELEGLAS *TRANSPARENTER INNOVATION.* www.thiele-glas.de



Werde Teil unseres Teams und bring mit Leidenschaft und Präzision unsere Glasprodukte auf ein neues Level.

Wir suchen qualifizierte Fachkräfte in den Bereichen:

- **Maschinen- & Anlagenführung / Flachglasmechanik**
- **Arbeitsvorbereitung**
- **Qualitätssicherung**
- **Betriebselektrik**
- **Lagerlogistik**

Nichts passendes dabei?
Bewirb dich ganz einfach initiativ:
bewerbung@thiele-glas.de



Shape & Create
And make it happen

Villeroy & Boch ist eine der weltweit führenden Marken für Keramik und Lifestyle. Mit unseren innovativen und stilvollen Produkten aus den Bereichen Bath and Wellness und Dining & Lifestyle schaffen wir seit 1748 Wohlfühlmomente und -räume. Unser Erfolg basiert auf dem hohen Engagement und dem Ideenreichtum unserer über 13.000 Mitarbeiter in über 125 Ländern.

Für unsere Produktion am Standort Torgau suchen wir ab sofort engagierte und zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) in der Fertigung, die unser Team mit ihrem Know-how unterstützen.

- Anlagen- und Maschinenbediener (m/w/d)
- Mitarbeiter Thermoprozessanlagen (m/w/d)
- Mitarbeiter technischer Bereich (m/w/d)

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Konditionen. Details finden Sie auf unserem Karriere-Portal: <https://www.villeroyboch-group.com/de/karriere.html> oder über den QR-Code!

Ansprechpartner: Sandra Matzmohr
werk.torgau@villeroy-boch.com
Think outside the box with us!
#shapeandcreate



BEREIT FÜR EINE NEUE SAUSE

Wir sind die Superstars in der Champions League der Euro-Paletten und die gefragtesten Holz-Zauberer in ganz Deutschland! Lass uns gemeinsam die Bühne zum Beben bringen!

- **Maschinen- und Anlagenflüsterer (w/m/d)**
- **IT-Zauberer Infrastruktur-Fokus (w/m/d)**
- **Bagger- und Highlift-Künstler (w/m/d)**
- **Radlader-Rockstar (w/m/d)**
- **Elektrik-Genie (w/m/d)**
- **Staplerheld (w/m/d)**



Weitere Stellen und Infos hier:



Auf dich warten grandiose Vorteile wie **30 Tage Urlaub, Firmenfitness, Sonderurlaubstage, betriebliche Altersvorsorge** und jede Menge Chancen zur **Weiterbildung!**

Mercer Torgau GmbH & Co. KG | Forstweg 1 | 04860 Torgau | Tel. +49 (0) 3421 73 83-0
bewerbung.torgau@mercerint.com

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d
in Voll- oder Teilzeit für unsere **Spielothek in Torgau.**
Tel. 0177 / 3322292

! Begleitagentur !
Guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung, Damen jeden Alters.
Tel.: 0151 / 15554101

Alle Stars. Alle Tickets.
Deutschlandweit.

Ihre Tickets erhalten Sie:
• in den Ticketgalerie-Shops und den Shops Ihrer Zeitung
• 0800 2181050*
• ticketgalerie.de

*Gebührenfreie Tickethotline: Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr



KET Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co. KG
Bischofsweg 2, 04779 Wernsdorf
www.ket.de

Wir sind ein etabliertes mittelständisches Familienunternehmen mit einer starken regionalen Präsenz.

Unsere Begeisterung für Technik, unser Know-how sowie die Bereitschaft, unseren Kunden den bestmöglichen Service zu bieten, sind die Antriebskräfte unseres Erfolgs!

- Wir bieten Ihnen ab sofort als
- **Servicetechniker HLSK (m/w/d)**
 - **Fertigungsleiter/Schweißfachingenieur (m/w/d)**
 - **Mechatroniker (m/w/d)**
 - **Anlagenmonteur HLSK (m/w/d)**
 - **Sachbearbeiter für Finanzen und Unternehmensorganisation (m/w/d)**

nicht nur einen Job, sondern einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz sowie die Möglichkeit zur beruflichen und persönlichen Weiterbildung.

Auf unserer Internetseite finden Sie die ausführlichen Stellenbeschreibungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese ganz einfach an bewerbung@ket.de

DUMME FRAGE? Sie haben kein **SONNTAGSWOCHENBLATT** bekommen? Wir helfen Ihnen gern:
... GIBT ES BEI UNS NICHT! ☎ 03421 721028



HIER LANDEN DIE JOBS FÜR DEINE REGION

WWW.ROSINPICKER.DE **ROSINPICKER** DAS REGIONALE JOBPORAL

Gräfendorfer – wo Tradition auf Fortschritt trifft. Werde Teil unseres Teams!



DEINE AUSBILDUNG BEI UNS

Interesse oder Fragen? Du erreichst uns unter:
☎ 034244 58 100
✉ bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de



UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

- ✓ **Industriekaufmann**
- ✓ **Kauffrau für Büromanagement**
- ✓ **Fachkraft für Lebensmitteltechnik**
- ✓ **Fachkraft für Lagerlogistik**
- ✓ **Mechatroniker**

WAS ERWARTET DICH BEI UNS
Eine zukunftsorientierte Ausbildung, bei der du nicht nur Fachwissen erlernst, sondern auch persönlich wachsen kannst. Gemeinsam gestalten wir die Basis für deine Karriere – und das in einem Umfeld, das Wert auf Gemeinschaft und individuelle Stärken legt.

Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH
Reichsstraße 3 • 04862 Mockrehna



Wollen Sie eine Anzeige schalten?
Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999



WIR WACHSEN WEITER - WACHSEN SIE MIT UNS!
GEFESSEN WIRD IMMER! (m/w/d)

- Bereich Verwaltung**
- HR Manager Schwerpunkt Arbeitsrecht
 - HR Manager Schwerpunkt Personalentwicklung
 - HR Manager für Gehaltsabrechnung u. Zeitwirtschaft

- Bereich Technik**
- Leiter Instandhaltung
 - Elektroniker/Mechatroniker
 - Betriebsschlosser/Industriemechaniker



Profittieren Sie von unseren zahlreichen **Personalvergünstigungen und Benefits.**
Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH
Reichsstraße 3 • 04862 Mockrehna
Telefon: 034244 58 100 bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de

Sie finden uns direkt an der B87. Leicht zu erreichen mit

MARKT AM SONNTAG

TITELFOTO

Im Stadtmuseum herrscht Bärenalarm

Für die neue Teddy-Sonderausstellung im Stadtmuseum haben viele Elbestädter **GANZ PERSÖNLICHE TEDDYGESCHICHTEN** aufgeschrieben und zeigen ihre Lieblingsbären

TORGAU. Wenn Cornelia König, die Leiterin des Torgauer Stadt- und Kulturhistorischen Museums, über die neue Sonderschau in ihren Räumen spricht, dann leuchten ihre Augen. Genauso wie bei einem Kind, das von einem Lieblingsspielzeug erzählt. Verwunderlich ist das nicht, denn fast jeder in unseren Breiten hat in seinem Leben schon einmal einen Teddybären im Arm gehalten, hat ihm seine Sorgen anvertraut oder ihn mit auf Reisen genommen. Und oft hat auch in vielen Familien am Heiligen Abend unter der geschmückten Weihnachtsstange ein solches Plüschtier gesessen und Kinderherzen erfreut.



Dr. Edith Bieck brachte einen großen Plüschteddy mit einer besonderen Geschichte und noch andere Bären vorbei.

Foto: Bärbel Schumann

linge und eine große Auswahl weiterer Exponate aus Teddys Welt bringt er mit nach Torgau: seltene Gemälde, Bücher, Fotos. Oder Dokumente, so wie das älteste Werbeblatt der Welt für den deutschen Teddy: das Steiff-Neuheitenblatt aus den Jahren 1903/04.

Die Torgauer Museumsleiterin und ihr Team haben auch Einwohner in der Elbestadt aufgerufen, ihre Teddys im Museum vorbeizubringen und die Geschichten zu oder mit ihnen aufzuschreiben. Manch alter Teddy weiß einiges zu berichten. So sind in der Ausstellung Teddys mit ganz privaten, teils ergreifenden Geschichten zu sehen. Eine, die eine solche Geschichte gleich mehrere Bären ins Museum. Einer ist der „Große gelbe Teddy ohne Namen“. Der Teddy ist seit 1985 durch ein besonderes Erlebnis im Besitz ihrer Familie.

„1985 besuchten wir mit unserer fünf Jahre alten Tochter Freunde in Ungarn und flogen deshalb nach Budapest. Der Hinflug war etwas unruhig, sodass unsere Tochter sehr ängstlich vor dem Rückflug war. Im Duty-Free-Areal in Budapest sahen wir plötzlich den großen gelben Teddy, der uns freundlich anschaut. Er trug ein rotes Jäckchen mit der Aufschrift „Je suis le plus beau“ – „Ich bin der Schönste“,

erinnert sich die Medizinerin. „Das stimmt, fand ich, und unsere Tochter konnte ihren Blick auch nicht mehr von ihm lassen. So wurde er unser Familienmitglied, flog auf einem eigenen Platz im Flugzeug zurück in die DDR und ist seitdem immer bei uns. Jetzt ist er bei den Kindern meiner Tochter ein enger Spielfreund. Einen Namen bekam er nie, er war eben immer ‚Der Schönste‘, erzählt Edith Bieck.

INTERESSANTES RUND UM DEN TEDDY ERFAHREN

Einzelne kleine Reparaturen waren schon nötig. Auch sein schönes Originaljäckchen gibt es auch nicht mehr. Jetzt, neu res-

tauriert, möchte er sich im stolzen Alter von fast 40 Jahren im Museum präsentieren. „Ein neues Jäckchen ist auch schon in Arbeit“, fügt die Kinderärztin hinzu.

Neugierige Besucherinnen und Besucher bekommen in der neuen Sonderausstellung außerdem Antworten auf all ihre Fragen rund um den plüschigen Bären: Wer erfand den „Teddy“, woher hat er seinen Namen? Woher kommt die Faszination für dieses Spielzeug? Wie wurde der Teddy damals, und wie wird er heute hergestellt? Und wer weiß, vielleicht findet so mancher Besucher sogar einen Zwillingenbruder von seinem eigenen Teddy in der Ausstellung. Nicht unmöglich, denn die Schau prä-

sentiert Plüschgesellen mit vielen Gesichtern von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Mitmachstationen laden dabei zu unterschiedlichen Aktionen ein. So kann zum Beispiel ein Riesen-Teddy mit Wünschen beklebt werden. Es gibt Spiele, Puzzle, eine Foto-Station, Teddy-Geschichten von Torgauer Schülern und den Film „Teddy Blauwuschel“. Und schließlich ist ein Themenbereich der Ausstellung auch den echten Groß-Bären aus Torgau gewidmet. Ohne seine natürlichen Vorbilder hätte der Teddy ja schließlich nie das Licht der Welt erblickt. So kann die Ausstellung ein großer Spaß für alle Kinder, Familien und Teddyfreunde jeden Alters werden.

BÄRBEL SCHUMANN

Zauber der Travestie in Torgau

SCHRÄG-SCHRILLE ANDERE REVUE mit Fräulein Luise



Verführen in eine Welt aus Illusionen und perfekter Täuschung: die Stars der atemberaubenden Revue „Zauber der Travestie – das Original“.

Foto: Veranstalter

TORGAU. Die schräg-schrilte, andere Revue mit Gästen aus den namhaftesten Cabarets Deutschlands ist am Samstag, dem 1. März 2025, im Kultur-

haus Torgau zu Gast. Geboten werden fantastische Show-Acts, Live Gesang der Extraklasse und reinsten Augenschmaus.

ANZEIGE

JEDE GENERATION HAT SEINE TEDDYLIEBLINGE

„Ich dachte, eine Ausstellung, bei der sich alles rund um den Teddybären dreht, die passt in die Weihnachtszeit, wo viele Familien oft auch etwas gemeinsam unternehmen, sich so auf das Fest und den Jahreswechsel vorbereiten“, erklärt die Museumsleiterin. Bis zum 2. März werden nun also Teddys das Leben in den Räumen des Stadtmuseums bestimmen.

„Der Teddy ist seit Kindheitstagen unser Begleiter, Tröster und verschwiegener Zuhörer. Ob groß oder klein, beweglich oder steif(f) mit dem klassischen Knopf im Ohr, ob weich oder strubbelig – auf Teddy können sich wirklich alle einigen. Der beliebteste Kamerad kommt nun zu Besuch in unser Stadtmuseum und versüßt den großen und kleinen Torgauerinnen und Torgauern wie Gästen die Weihnachts- und Winterzeit“, so König. Natürlich werden dabei auch die Torgauer Bären in der Schauseine Rolle spielen.

Zu sehen sind die schönsten Exemplare aus der Sammlung von Lutz Reike. In mehr als 25 Jahren hat der Dresdner Museologe etwa 800 Teddys zusammengetragen. Viele seiner Lieb-

STELLENMARKT

Für die Gebiete:
Schildau
Kobershain

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenblatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- ein sicherer Arbeitsplatz mit qualifizierter Betreuung
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben Sie sich noch heute:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341 2181 3720
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
- Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

Die Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH ist ein überregionaler Trinkwasserversorger. Mit 235 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liefern wir über 80 Millionen Kubikmeter Trinkwasser pro Jahr an Versorger und Industriebetriebe in Mitteldeutschland.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Unternehmen mit Hauptsitz in Torgau:

- **Projektingenieure für Tief-/Rohrleitungsbau & Siedlungswasserwirtschaft (m/w/d)** in Torgau
- **IT-Generalist (m/w/d)** in Torgau
- **Projektingenieur EMSR (m/w/d)** in Torgau
- **Mitarbeiter Zentrales Assetmanagement (m/w/d)** in Torgau
- **Projektingenieur Bauleitung/Planung (m/w/d)** in Torgau

Weitere Informationen zu den Stellen erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.feo.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

✉ bewerbung@feo.de

✍ Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH
Personalwesen
Naundorfer Str. 46 • 04860 Torgau

☎ 03421 757-317

FEG
FERNWASSER
ELBAUE-OSTHARZ



www.feo.de

Punk vs. Rock in Falkenberg

FALKENBERG. Im Blue Velvet in Falkenberg/Elster heißt es am Samstag, 11. Januar, 2025, ab 20 Uhr zum wiederholten Male: Punk vs. Rock. Auf der Bühne stehen: SIB, Blackbird, Baggasche und Poggoexpress. **SWB**

Punkrock am Brückenkopf

TORGAU. Am Samstag, 25. Januar 2025, heißt es ab 20 Uhr am Torgauer Brückenkopf: „Birth Aybash – 125 Years of Punkrock“. Drei Bands entern die Bühne: Charge 69, Bad Nasty und Boigruß. Kühle Getränke runden den Abend ab. **SWB**

Weihnachts-Circus

DÖBRICHAU. Die 5. Auflage des Döbrichauer Weihnachtscircus lockt vom 21. bis 31. Dezember, jeweils 16 Uhr, auf das Gelände des Reptilienzoos (direkt an der B 87) der Familie Richter. Achtung! Am 24. Dezember beginnt die Vorstellung schon 14 Uhr. Immer

zwei Stunden vor der Vorstellung öffnet die Kasse und der kleine Weihnachtsmarkt. Für die Kinder besteht die Möglichkeit, einer Karussellfahrt. Vor der Show und in der Pause besteht die Möglichkeit, sich Alligator, Schlange & Co anzuschauen. **SWB**

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLLIS IMMOBILIEN
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohllis (InH) • info@ohllis-immobilien.de

RITTER IMMOBILIEN
Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de
Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich
... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH
WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke
Joachim Rolke Immobilien GmbH
Lutherstraße 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 • Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de • E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de
Guten Rutsch!

KFZ ANGEBOTE

MERCEDES

Junge Sterne glänzen länger.

- 24 Monate Fahrzeuggarantie*
- Garantierte Kilometerlaufleistung
- 10 Tage Umtauschrecht
- 6 Monate Wartungsfreiheit
- Mercedes me ready
- Probefahrt innerhalb von 24 Stunden

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

GRUMA
Automobile GmbH

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: GRUMA Automobile GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Tel.: 03431 5785-0, E-Mail: anfragen@mercedes-gruma.de

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Massage für Senioren
0176 47065676

facebook.com/sonntagswochenblatt



Werden auch Sie Fan!

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Suche STIHL und HUSQVARNA Kettensägen DEFEKT. Tel / Whatsapp 0157/54498340

Abfahrtski 1,80 m lang mit Stöcke für 25 € Tel 01799357085

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

